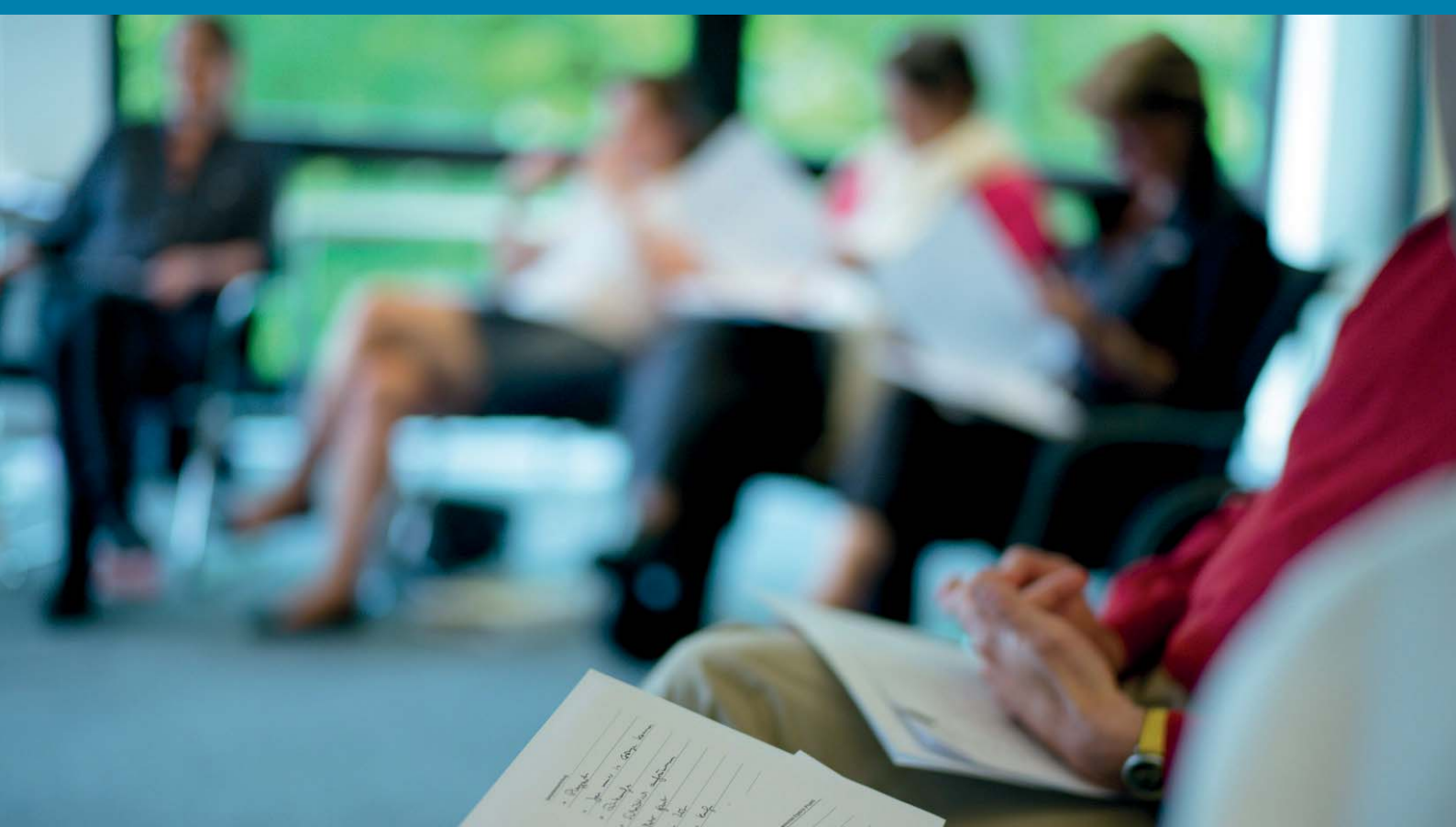


Ausbildung „Facilitating Change – Führen in die Zukunft“ 2018



In Kooperation mit der School of Facilitating Berlin

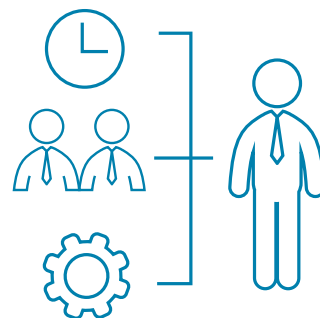
Ausbildung „Facilitating Change – Führen in die Zukunft“ 2018

ZIELE

Die Ausbildung Facilitating Change wendet sich an Führungskräfte, die ihre Führungspersönlichkeit für die Begleitung von Veränderungsprozessen weiterentwickeln wollen. Facilitating Change ist ein neuer Ansatz im Change Leadership, der Wahrnehmung und Haltung in den Fokus rückt. Facilitating geht davon aus, dass das Wissen um zukunftsfähige Lösungen bereits im System vorhanden ist.

Allerdings verhindern innere Grenzen in jedem Einzelnen und im System, dieses Wissen zu nutzen und die Veränderung wirksam

werden zu lassen. In sieben Modulen erwerben die Teilnehmer die notwendigen Kompetenzen, um erfolgreich Veränderungs- und Entwicklungsprozesse in ihrem Unternehmen sowohl auf der strukturierenden-logischen als auch auf der psychologischen Ebene zu gestalten und zu führen.



TRAINERTEAM



RENATE FRANKE

studierte Betriebswirtschaft, internationales Management und Marketing in Würzburg, Berlin und Haarlem (NL). Seit 1995 ist sie selbständig als Trainerin, Coach und Facilitator tätig. Ihre Schwerpunkte sind Führungskräfteentwicklung

und die Begleitung von Unternehmen bei der Strategieentwicklung sowie der Umsetzung geplanter Veränderungen.



MARKUS PÜTTMANN

studierte Wirtschaftsinformatik und war als Projektmanager und Changemanager bei einer Bank tätig. Zusätzlich qualifizierte er sich als Business- und Management-Coach, systemischer Berater und Facilitator. Seit mehr als 7 Jahren

arbeitet er als Coach, Berater für Organisationsentwicklung und Facilitator.



RUDOLF SCHARLACH

lernte Industriekaufmann bei Siemens/OSRAM und ist heute dort Personalleiter. Er ist zusätzlich qualifiziert als systemischer Business-Coach, Trainer und Facilitator. Sein Anspruch: Methoden

sollen praktisch und anwendbar sein und zu ehrgeizigen Zielen führen. Er bietet den organisationsinternen Blickwinkel des Facilitatings, der für Führungskräfte hilfreich und anregend ist.



BARBARA ZUBER

studierte Anglistik, Geografie und Pädagogik. 1989 übernahm sie die Projektleitung für Fort- und Weiterbildung in einer Unternehmensberatung. Zu ihren Schwerpunkten gehören die

Führungskräftepotenzialentwicklung und die Begleitung von Changeprozessen in Unternehmen mit Konzernstruktur und im Mittelstand. Sie versteht sich als Facilitator, egal in welcher Rolle sie in Unternehmen aktiv ist.



TEILNEHMER

Die Weiterbildung richtet sich an Führungskräfte – gerne mit technischem Hintergrund, Personalentwickler, Trainer, Coaches und Berater sowie an Menschen, die ihre Führungskompetenz für die Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen erweitern möchten und dafür nach Lösungen suchen. Ebenso angesprochen sind Personen, die ihre Wahrnehmung und Reflexionsfähigkeit für den logischen und psychologischen Prozess in Veränderungen trainieren wollen und ihre Wirkung im Unternehmen erweitern möchten.



SEMINARBESCHREIBUNG

Seit 2007 arbeitet die School of Facilitating erfolgreich mit einem Ansatz, der im englischsprachigen Raum bereits breite Anwendung findet: der Theorie U und der Technik des Presencing von Otto Scharmer. Das Modell strukturiert einen Veränderungsprozess in sieben Stufen und ist ein konkreter Handlungsleitfaden für die Entwicklung der angestrebten Zukunft, formuliert diese in Zielen und als Vision und lässt sie im Denken und Handeln der Gegenwart spürbar werden.

Die Theorie U ist das Grundgerüst der Ausbildung Facilitating Change. Führungskräfte erlernen eine soziale Technik, die es ihnen erleichtert, Ziele, Strategien, Visionen sowie konkrete nächste Schritte zu klären, und können anschließend für sich, ihr Team oder ihre Kunden Spielräume öffnen, die neues Handeln möglich machen.



INHALTE DER AUSBILDUNGSMODULE

Modul 1: Downloading

- Aufbau der Ausbildung, was ist Facilitating Change?
- Haltung, Fähigkeiten, Aufgaben
- Die Theorie U, Leitfaden für Change-Prozesse

Modul 2: Seeing

- Die Ebenen des Zuhörens im U
- Positions- und Perspektivenwechsel
- Managing Transitions – Übergänge im Change gestalten nach W. Bridges
- Abendeinheit: Psychodrama als die Mutter der Rollenspiele

Modul 3: Sensing

- Wertschätzende Kommunikation von Emotionen und Bedürfnissen
- Die eigene Konfliktfähigkeit erforschen und entwickeln
- Trennung von Rolle und Person
- Abendeinheit: Dynamic Facilitation als co-kreativer Prozess

Modul 4: Presencing

- Die Qualität des Presencing: Was ist das Besondere? Wie wird es zugänglich?
- Loslassen und zulassen: Leicht gesagt – und dann?
- Die leisen Signale der Zukunft sehen
- Abendeinheit: Storytelling im Unternehmen

Modul 5: Crystallizing

- Wertesysteme verstehen und entwickeln
- Den leisen Signalen der Zukunft Gestalt geben
- Anforderungen an die agile Organisation
- Abendeinheit: Appreciative Inquiry – Fokus auf Erfolge als Energiequelle für Neues

Modul 6: Prototyping

- Erkennen von und Umgang mit Widerständen
- Wesentliche Faktoren der Auftragsklärung
- Praktische Anwendungen, Facilitating-Szenarien
- Abendeinheit: World Café – vorhandenes Wissen in der Organisation heben

Modul 7: Performing

- Haltung und Werkzeuge in den verschiedenen Ebenen des U wiederholen
- Wirksamwerden als Facilitator
- Prüfung: sich ausprobieren als Facilitator



METHODIK

Die Ausbildung bietet verschiedene „Lernräume“ und Methoden an, sich selbst als Facilitator zu erfahren und auszuprobieren. Dabei geht es zunächst darum, die eigene Persönlichkeit im Umgang mit Veränderungen und Ungewohntem kennenzulernen und zu reflektieren.

Diese Selbsterfahrung ist Voraussetzung für die Begleitung von Gruppen. Die Methoden und Tools dienen sowohl der Gestaltung und Reflexion von ganzen Prozessen als auch der Arbeit mit kleineren Gruppen. Die Einbindung in die unternehmerische Praxis wird in Form von Fallstudien und konkreten Projekten integriert.



ABSCHLUSS

Zertifikat nach den Richtlinien der European Coaching Association. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an allen sieben Kurseinheiten. Den Abschluss bildet eine Fallbesprechung (Vorstellung und Diskussion eines Facilitating-Falls in der Gruppe).



DAUER

Modul 1 bis 7 jeweils 2,5 Tage



TERMINE

Modul 1: 15. – 17. Nov. 2018	Haus Steinheim
Modul 2: 13. – 15. Dez. 2018	Haus Steinheim
Modul 3: 31. Jan. – 02. Febr. 2019	Haus Steinheim
Modul 4: 07. – 09. März 2019	Haus Steinheim
Modul 5: 11. – 13. April 2019	Haus Steinheim
Modul 6: 23. – 25. Mai 2019	Haus Steinheim
Modul 7: 27. – 29. Juni 2019	Haus Steinheim



PREIS

€ 5.950,00 (Modul 1 bis 7) einschließlich Unterlagen

Tagungspauschale in Haus Steinheim € 239,00 (pro Modul 1 bis 7) *

Bei Redaktionsschluss stand die Tagungspauschale für das Jahr 2019 noch nicht fest.



Weitere Informationen
und Anmeldungen unter
www.biwe-akademie.de

Erfahren. Verlässlich. Innovativ.

Akademie für Personal- und Organisationsentwicklung, ein Unternehmen der Biwe-Gruppe

Haus Bleibach

Silberwaldstraße 24
79261 Gutach-Bleibach
Telefon 07685 9103-0
Telefax 07685 9103-20

Haus Reutlingen

Schulstraße 23
72764 Reutlingen
Telefon 07121 947990-31
Telefax 07121 947990-35

Haus Steinheim

Haus Steinheim 1
71711 Steinheim an der Murr
Telefon 07144 307-0
Telefax 07144 307-173



Ihre Ansprechpartnerin

Beate Nagel
Telefon 07121 947990-32
nagel.beate@biwe-akademie.de